

Stadtteilrat Dulsberg

Protokoll der 275. Sitzung vom 5.9.2017 im Nachbarschaftstreff Dulsberg – Elsässer Str. 15

Stimmberechtigte Mitglieder:

Martin Heger	Anwohner	Susanne Otto	BA HH-Nord, Fachamt SR
Florian Käckenmester	FDP - vom RegA benannt	Britta Pläschke	Anwohnerin
Holger Karstaedt	Anwohner	Markus Pöstinger	Piraten – vom RegA benannt
Renate Krüntzer	Anwohnerin	Roger Popp	Anwohner
Helmut Krumm	Bezirksseniorenbeirat	Gustav Reinholz	Anwohner
Roberto Lehmann	FDP - vom RegA benannt	Mike Schulze	Anwohner
Sandra Mader	Anwohnerin	Thorsten Szallies	SPD - vom RegA benannt
Claudia Masche	Anwohnerin	Timo Werre	Piraten – vom RegA benannt

Weitere Anwesende/Gäste:

Jürgen Fiedler	Stadtteilbüro Dulsberg	Ruth van Leeuwen	Anwohnerin
Arthur Kaiser	Anwohner	Heike Frank	Anwohnerin
André Fincke	SV Alter Teichweg	Mark Wolter	SV Alter Teichweg

Die Tagesordnung sah wie folgt aus:

0. Bürgersprechstunde
1. Genehmigung des Protokolls vom 04.07.2017
2. Vorstellung der Wohnunterkunft Dehnhaide
 - Heiko Risch, Unterkunftsleitung -
3. Aktuelles aus dem Stadtteil
 - wie weiter mit der Umbenennung der U-Bahnstation?
 - detailliertere Darstellung des barrierefreien Ausbaus der U-Bahnstationen (H. Krumm)
 - Berichterstattung über die 4. Veranstaltung zu Leitlinien Dulsberg 2025 (Verkehr / Einzelhandel & Gastronomie)
 - Bericht der vorbereitenden Zusammenkunft „Luftverschmutzung & Lärm“
4. Rückblick auf die NDR-Sommertour mit einer Auswahl an Radio- und Fernsehbeiträgen
5. Aktuelles aus dem Regionalausschuss
6. FRANK-Mittel-Umwidmung eines Sondermittelantrages (siehe Anlage)
7. Sonstiges
 - Verschiebung der Oktober-Sitzung auf den 10.10.17 ??
 - Save the date: Vorstellung der Planungen zu Habicht- und Nordschleswiger Str. im Regionalausschuss am 9.10.17

TOP 0 Bürgersprechstunde

Es wurde von einer Bürgerin die Frage gestellt, warum an der U-Bahnstation Straßburger Str. keine StadtRad Station ist und geäußert, dass der Platz um das Marktmeisterhaus einer Veränderung unterzogen werden sollte – weg vom reinen Parkplatz.

Von Hans Verhufen aus Barmbek wurde mitgeteilt, dass Ihnen dasselbe Schicksal mit der Post wiederfährt, wie dem Dulsberg Jahre zuvor, nämlich die Schließung des Standortes und der Verlust der Bankgeschäfte im Quartier. Es hat sich ein Bündnis formiert, was sowohl durch Demonstrationen als auch durch Intervention im Regionalausschuss aktiv geworden ist.

An das Stadtteilbüro war herangetragen worden:

- 1.) (durch eine Anwohnerin) dass es auf der Dithmarscher Straße zu einem vermehrten Erscheinen von Ratten gekommen ist. Die Anwesenden konnten dies in der Form nicht bestätigen und
- 2) (durch Herr Zenker / Fahrrad Dulsberg) dass auf der Straßburger Straße nicht ausreichend Abfallbehälter aufgestellt sind.

Es wurde geäußert, dass die Grundinstandsetzung des Alten Teichwegs begonnen hat.

Der Stadtteilrat beschließt die Forderung, auch den westlichen Teil des Alten Teichwegs als Tempo-30-Zone auszuweisen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 04.07.2017

Das Protokoll wurde einstimmig mit dem im Vorhinein schon eingegangenen Änderungswunsch angenommen.

**TOP 2 Vorstellung der Wohnunterkunft Dehnhaide
- Heiko Risch, Unterkunftsleitung -**

ist ausgefallen

TOP 3 Aktuelles aus dem Stadtteil

Die Anwesenden griffen nochmal das Thema „Überfahung des Straßburger Platzes“ auf. Markus Pöstinger teilte mit, dass es im Regionalausschuss diesbezüglich einen Antrag von SPD, Grünen und Piraten gegeben hat. Auch eine Stellungnahme der Polizei liegt dazu vor.

Außerdem gibt es wieder Beschwerden seitens der Anwohnerschaft, da die Szene sich aktuell vor allem in dem Café aufhält und damit der Lärm wieder direkt an den Häuserwänden stattfindet. Konsequenz: die Arbeitsgruppe soll sich erneut zusammenfinden.

- wie weiter mit der Umbenennung der U-Bahnstation?

Markus Pöstinger (Piraten) hat einen Antrag für den Regionalausschuss formuliert, in dem Verantwortliche vom HVV und der Hochbahn sowie der Fachbehörde aufgefordert werden, sich einer Diskussion mit den Stadtteilgremien und der hiesigen Politik zu stellen. Der Antrag wird bei positivem Votum in den Hauptausschuss überwiesen. Ein solches Gespräch sollte zusammen mit Wandsbek stattfinden. Dazu fordert der Stadtteilrat die anwesenden Parteienvertreter auf, sich mit ihren dafür zuständigen Parteifreunden in Wandsbek in Verbindung zu setzen, um das zukünftige Vorgehen zu koordinieren.

**- detailliertere Darstellung des barrierefreien Ausbaus der U-Bahnstationen
(H. Krumm)**

Helmut Krumm erläuterte anhand von Plänen die zukünftige Lage und die Ausführung des Aufzuges in den beiden U-Bahnhaltestellen in Dulsberg. Aktuell werden ca. 6-9 Haltestellen pro Jahr barrierefrei ausgebaut. Davor waren es in 15 Jahren gerade mal 10.

Bei beiden Stationen werden die Aufzüge auf der nordwestlichen Seite platziert und werden als sog. Durchlader eingebaut. D.h. man steigt auf der einen Seite ein und geht auf der anderen Seite hinaus.

Die Straßenübergänge dorthin sind nach den gültigen Normen (Plast 10) ausgeführt.

Es tauchte die Frage auf, was mit dem Mosaik im Bahnhof Straßburger Straße geschieht. Helmut Krumm macht sich dazu schlau.

**- Berichterstattung über die 4. Veranstaltung zu Leitlinien Dulsberg 2025
(Verkehr / Einzelhandel & Gastronomie)**

Jürgen Fiedler und Roger Popp berichteten von einer gut besuchten und angeregt diskutierenden Runde von Gewerbetreibenden, die sich in dieser Form schon seit Jahren nicht mehr zusammengefunden hat.

Dabei ist es zu konkreten Ergebnissen gekommen: a) ein voradventlicher Markttag & b) eine Beteiligung an „Hamburg räumt auf“ im Frühjahr.

Zudem will man sich im 4. Quartal erneut treffen.

- Bericht der vorbereitenden Zusammenkunft „Luftverschmutzung & Lärm“

Verena Blix für den Vorbereitungskreis teilte den Anwesenden mit, dass man sich entschlossen hat, erstmal in kleiner Gruppe zum Thema schlau zu machen und dann den Stadtteilrat in die weiteren Schritte einzubeziehen.

Markus Pöstinger ergänzt, dass auf dem nächsten RegA VertreterInnen der Behörden für Wirtschaft, Verkehr und Innovation sowie für Umwelt und Energie über die den Luftreinhalteplan speziell im Hinblick auf die Habichtstraße referieren werden. Die Sitzung ist öffentlich.

TOP 4 Rückblick auf die NDR-Sommertour mit einer Auswahl an Radio- und Fernsehbeiträgen

Alle Beteiligten stellten fest, dass es eine für die Außenwirkung des Stadtteils ausgesprochen positive Woche war, in der sich eine Vielzahl von unterschiedlichen Personen ausgesprochen wertschätzend über Ihren Stadtteil geäußert hat.

TOP 5 Aktuelles aus dem Regionalausschuss

Markus Pöstinger teilte mit, dass eine Referentin der Umweltbehörde auf dem nächsten Regionalausschuss zur Problematik Stickoxyd und Feinstaubbelastung informieren wird.

Zu diesem Thema, ergänzte Herr Verhufen, dass es detaillierte Informationen zum Thema und zur Befassung damit in Barmbek-Süd gäbe und die dem Stadtteilbüro gerne zur Verfügung gestellt werden könnten.

TOP 6 (FRANK-Mittel) Umwidmung eines Sondermittelantrages

Der Antrag zur Finanzierung des neuen Stadtteilplans mit dem Schwerpunkt „Senioren“ aus den sog. FRANK-Mitteln wurde einstimmig angenommen.

TOP 7 Sonstiges

- Verschiebung der Oktober-Sitzung auf den 10.10.17 ??

Es wurde beschlossen, den Oktobertermin ausfallen zu lassen.

Martin Heger regte an, eine kleine Zusammenkunft am Wahlabend im Marktmeisterhaus zu organisieren. Es fanden sich noch weitere Mitstreiter, die sich um die Umsetzung bemühen werden.

- Save the date: Vorstellung der Planungen zu Habicht- und Nordschleswiger Str. im Regionalausschuss am 9.10.17

Nächste Sitzung:

Dienstag, den 7.11. um 19.00 Uhr im Nachbarschaftstreff, Elsässer Str. 15

Protokoll: Jürgen Fiedler

Das Protokoll hängt an den Stellwänden auf dem Straßburger Platz, auf der Dithmarscher Straße und am Alten Teichweg sowie vor dem Stadtteilbüro. Außerdem ist es aufrufbar im Internet unter dulsberg.de (siehe Link rechts oben auf der Startseite). Das Protokoll mit den Anlagen kann im Stadtteilbüro Dulsberg, Probsteier Straße 15, 22049 Hamburg, Tel. 652 80 16, eingesehen bzw. kopiert werden.